



Antisemitismus als Diskriminierung und Gewaltphänomen ist Teil des Schulalltags und manifestiert sich auf unterschiedlichen Ebenen, von subtilen Andeutungen bis hin zu Übergriffen in realen und virtuellen Räumen. Auf der Basis von einer in Berlin durchgeführten Studie mit Gruppendiskussionen und narrativen Interviews werden (lern-)biografische Erfahrungen, Antisemitismusverständnisse und Interventionspraktiken von Lehrer_innen und Schulleitungen sowie die von ihnen thematisierten Herausforderungen analysiert. Das Buch fragt danach, wie Lehrer_innen und Schulleitungen Antisemitismus in der Schule wahrnehmen, einordnen und innerhalb der institutionellen Logiken bearbeiten.

Marina Chernivsky /
Friederike Lorenz-Sinai
Antisemitismus im Kontext Schule
Deutungen und Praktiken von
Lehrkräften

Reihe: Antisemitismus in
institutionellen Kontexten
2023, 102 Seiten
broschiert, € 20,00
ISBN 978-3-7799-7430-7
Auch als **E-Book** erhältlich

www.juventa.de

BELTZ JUVENTA

Aus dem Inhalt:

Ausgangslage

Antisemitismus – eine Skizzierung

Aspekte
Dimensionen
Definitionen
Forschungsstand
Kontext Schule

Antisemitismus als gewaltförmige Struktur

Gewaltbegriff
Antisemitismus, Sprache und Gewalt

Anlage und Methodik

Erkenntnisinteresse und Sampling
Methodologischer Zugang
Erhebung und Auswertung

Antisemitismus an Schulen aus der Sicht von Lehrer_Innen

(Berufs-)Biografische Berührungen mit Antisemitismus
Verständnisse und Konzepte von Antisemitismus
Schilderungen und Einordnungen von Vorfällen
Deutungen von Antisemitismus an Schulen durch Lehrer_innen
Umgang mit Übergriffen: Strukturmerkmale von Interventionsschilderungen

Zusammenfassung der Befunde zu Interventionspraktiken

Zusammenfassung der von Lehrer_innen genannten Ansatzpunkte
Lernen aus der Geschichte als Antisemitismusprävention?
Lehrer_innen über Leitbilder und ihren Bedarf an Qualitätskriterien
Lehrer_innen über ihre Ausbildung und Bedarfe an Fortbildungen
Einbindung von Schüler_innen
Lehrer_innen verweisen auf politische Verantwortung
Vorstellungen von Begegnungen als Mittel gegen Antisemitismus

Resümee



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

___ Expl. Marina Chernivsky / Friederike Lorenz-Sinai
Antisemitismus im Kontext Schule
€ 20,00; ISBN 978-3-7799-7430-7

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....
.....

E-Mail:

X.

Datum/Unterschrift

Die Autorinnen:

Marina Chernivsky ist Psychologin und Verhaltenswissenschaftlerin. Sie arbeitet zu Antisemitismus in Institutionen und leitet das von ihr gegründete Kompetenzzentrum für Prävention und Empowerment sowie die Beratungsstelle OFEK e.V. Bis 2017 war sie Mitglied im Zweiten Unabhängigen Expertenkreis Antisemitismus des Deutschen Bundestages, sie ist Mitherausgeberin des 2017 erschienenen Antisemitismusberichts. Aktuelle Forschungsschwerpunkte: Antisemitismus an Schulen und Gedenkstätten.

Prof. Dr. Friederike Lorenz-Sinai, Erziehungswissenschaftlerin und Sozialarbeiterin, Professorin für Methoden der Sozialen Arbeit und Sozialarbeitsforschung am Fachbereich Sozial- und Bildungswissenschaften der FH Potsdam University of Applied Sciences. Aktuelle Forschungsschwerpunkte: Aufarbeitung von (sexualisierter) Gewalt in Institutionen, institutionelle Schweigepraktiken, Antisemitismus an Schulen und Gedenkstätten, Wirkungen der Shoah in Erziehung und Bildung der Gegenwartsgesellschaft.



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice
Postfach 100565
69445 Weinheim
Tel. +49 (0)6201/6007-330
E-Mail: medienservice@beltz.de
Internet: www.juventa.de